



## Heißer September in Ungarn



von Heiko Röttger, Klasse 7d

Im September 2009 fährt eine Gruppe von Schülern aus den Hauptschulen in Lahde und Petershagen mit einigen Lehrern nach Ungarn, wo es im September noch richtig schön sonnig und heiß ist.

Zur Gastfamilie gehören die Eltern und zwei Jungen im Alter von 11 und 14 Jahren. Die beiden Gäste schlafen im Wohnzimmer und gehen zum gemeinsamen PC-Spielen in das Zimmer der Jungen; das klappt gut, da man die Spiele auf Englisch umstellen kann. Wenn zum Essen gerufen wird, muss das Spiel sofort ohne Diskussionen unterbrochen werden. Doch die panierten Hühnerbeine schmecken lecker! Die Familie ist sehr nett, und alle sind immer gut drauf. Streit gibt es da nicht!

Ich begleite meinen Gastgeber Kristoph (11) in den ungarischen Unterricht mit Mathe, Sport, Kunst... Das war kein Problem, da die Lehrer gute Deutschkenntnisse haben.

Im Matheunterricht wird in der 6. Klasse bereits mit Potenzen gerechnet. Das Fach Englisch ist freiwillig. Dagegen ist Deutsch ein Pflichtfach.

Der beste Ausflug geht nach Harkany in das riesige Thermalbad mit dem warmen und kalten Wasser in den unterschiedlichen Wasserbecken.

